



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 49/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	11.04.2013			

Belagssanierungen im Stadtgebiet Biberach 2013, Teil 3

I. Beschlussantrag

1. Die geplanten Belagssanierungen 2013 in der Breslaustraße und der Sandgrabenstraße werden zurückgestellt.
2. Den dargestellten Ersatzmaßnahmen bei den Belagssanierungen 2013, Teil 3 im Stadtgebiet von Biberach wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibungen und Vergaben der Sanierungsabschnitte durchzuführen.

II. Begründung

Die Notwendigkeit der fortlaufenden Erneuerung und Sanierung des bestehenden Straßennetzes der Stadt Biberach leitet sich aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) ab. Für die Umsetzung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2013 unter der HST. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Gehwege usw.) die erforderlichen Mittel eingestellt.

1) Darstellung der Baumaßnahme

Der Straßenerhaltungsplan des Straßenkatasters sah für 2013 u. a. Belagssanierungen in der Breslaustraße und der Sandgrabenstraße vor. Aufgrund noch ungeklärter Problemstellungen (Umbaumaßnahmen, Änderung von Parkplatzzufahrten, Neuverlegungen/Sanierungen von Versorgungsleitungen der Versorgungsunternehmen) erscheint es sinnvoll, die geplanten Belagssanierungsarbeiten zurückzustellen. Durch Beschluss des Bauausschusses vom 11. März 2013 wurde bereits die Belagssanierung in der Wielandstraße/Consulentengasse zurückgestellt (siehe Drucksache Nr. 33/2013). Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Ersatzmaßnahme zu erarbeiten.

Als Ersatz für die Wielandstraße/Consulentengasse, Breslaustraße und Sandgrabenstraße werden Straßen aus dem Straßenerhaltungsplan 2014 vorgezogen. Es handelt sich hierbei um folgende Bereiche:

<u>Straße</u>	<u>Bereich</u>	<u>Länge</u>
Freiburger Straße, 2. BA	Lohmühlstraße bis Höhe Haus 71	ca. 660 m
Alte Schulstraße, 1. BA	Rißegger Straße bei Haus 59 bis Blumenstraße	ca. 250 m
Blumenstraße	gesamte Länge, einschl. Weg zur Rosenstraße	ca. 340 m

2) **Bestandssituation**

Folgende Schadensbilder stechen in den einzelnen Sanierungsabschnitten hervor: Längs- und Netzrisse, Ausbrüche, Unebenheiten/Setzungen, schadhafte Aufbrüche und Ausmagerung des Belages. Die sichere Ableitung des Oberflächenwassers ist bereichsweise nicht gewährleistet und einzelne kaputte Randeinfassungen sind zu erneuern. Zudem sind weitestgehend keine behindertengerechten Absenkungen an Gehwegübergängen vorhanden. Auch ein barrierefreier Busein-/ausstieg an den bestehenden Haltestellen in der Freiburger Straße ist derzeit nicht gegeben.

3) **Geplante Sanierungsmaßnahmen**

Bei den Straßensanierungen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Abfräsen der vorhandenen Deckschicht (im Bedarfsfall – teilweise ist ein "Hocheinbau" der neuen Asphaltdeckschicht möglich)
- Austausch/Verstärkung der vorhandenen Asphalttragschicht (nur bereichsweise)
- Korrektur von Rinnenplatten
- Austausch von einzelnen Randeinfassungen
- Herstellung von Gehwegabsenkungen
- Herstellung von barrierefreien Buszustiegskanten (Kasseler Sonderbordsteine) in der Freiburger Straße
- Austausch bzw. Anpassung von Schachtabdeckungen
- Austausch bzw. Anpassung von Straßenabläufen (Aufsätzen)
- Einbau der neuen Asphaltdeckschichten in Fahrbahnen und Gehwegen

Die vorhandenen Abwasserkanäle in den einzelnen Sanierungsabschnitten sind baulich in Ordnung, so dass keine weiteren Kanalerneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Mit den Leitungsträgern (e.wa riss, EnBW, Telekom, KabelBW) werden Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahmen, soweit erforderlich, abgestimmt.

4) **Kosten**

Für die dargestellten Ersatzmaßnahmen sind laut dem Erhaltungsplan für Straßen 2014 (Verwaltungshaushalt) folgende Sanierungskosten veranschlagt:

<u>Straße</u>	<u>Betrag</u>
Freiburger Straße 2. BA	140.000,00 €
Alte Schulstraße, 1. BA (Gesamtkosten 1. und 2. BA: 95.000,00 €)	41.000,00 €
Blumenstraße	55.000,00 €
Gesamtsumme:	236.000,00 €

5) Finanzierung

Im Haushaltsplan 2013 der Stadt Biberach sind bei HST. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Gehwege usw.) für die ursprünglich vorgesehenen Belagssanierungen Wielandstraße/ Consulentengasse, Breslaustraße und Sandgrabenstraße insgesamt 245.000,00 € eingestellt. Wie oben dargestellt, werden zur Finanzierung der Ersatzmaßnahmen Freiburger Straße 2. BA, Alte Schulstraße 1. BA und Blumenstraße 236.000,00 € benötigt. Die Finanzierung der Ersatzmaßnahmen ist somit gewährleistet.

6) Weiteres Vorgehen

Da die betroffenen Straßenbereiche räumlich nicht zusammenhängend sind, erfolgt die Abarbeitung der einzelnen Baumaßnahmen in zwei getrennten Abschnitten. Die Ausführung der Arbeiten ist wie folgt vorgesehen:

	<u>Straßen</u>	<u>Ausführungszeitraum</u>
Abschnitt 1	Freiburger Straße 2. BA (zusammen mit BA 1, Ulmer Straße bis Lohmühlstraße)	Juni bis August 2013
Abschnitt 2	Alte Schulstraße, 1. BA und Blumenstraße	August bis Oktober 2013

Durch heute noch nicht absehbare Einwirkungen/Vorhaben der Leitungsträger, Gewerbebetriebe etc. können noch einzelne Verschiebungen bei den Abschnittsbildungen und den Ausführungszeiten erfolgen. Die Abwicklung der Belagssanierungsmaßnahmen erfolgen in Absprache/Koordinierung mit dem Ordnungsamt, dem ÖPNV und weiteren Dritten, die von den einzelnen Baustellen tangiert sind. Auch wird im Vorfeld den Anliegern der jeweiligen Straßen der Bauablauf mitgeteilt.

7) Beschlussempfehlung

Dem Bauausschuss wird die Rückstellung der Belagssanierungen in der Breslaustraße und Sandgrabenstraße vorgeschlagen. Als Ersatz wird den Belagssanierungen in der Freiburger Straße, BA 1, Alte Schulstraße, BA 1 und Blumenstraße zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe derselben durchzuführen.

Rechmann

Anlagen: 3 Lagepläne der Sanierungsabschnitte